

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

**IV. Branntweinmonopol**

**Betriebsjahr 1965/66**



Bestellnummer : L 8/IV - j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
I. Textbericht der Monopolverwaltungen .....	4
II. Schaubilder .....	12
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Vorhandene Brennereien .....	14
2. Brennrechte der Brennereien mit Brennrecht .....	16
3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht .....	17
4. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe .....	18
5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe .....	20
6. Branntweinabsatz .....	22
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins .....	24
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller in den Betriebsjahren 1963/64, 1964/65 und 1965/66 .....	28
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse.....	30
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung .....	30
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen .	32
11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol .....	33

-----

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom Monopolamt für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

-----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im September 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,50

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein  
und der Monopolverwaltung für Branntwein bei der  
Oberfinanzdirektion Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1965/66 (1. Oktober 1965 bis 30. September 1966) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl 1951 I S. 491).

Im Betriebsjahr 1965/66 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol
  - a) durch die Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 - Vierter Teil, § 169 - (BGBl 1965 I, S. 1477);
  - b) durch das Gesetz zur Sicherung des Haushaltsausgleichs vom 20. Dezember 1965 - Artikel 21 - (BGBl 1965 I, S. 2065);
2. die Brennereiordnung durch die Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 1. Oktober 1965 (BGBl 1965 I, S. 1466);
3. die Technischen Bestimmungen durch die Bekanntmachung (3. Berichtigung) der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 3. Januar 1966 (BZBl 1966 S. 105).

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1965/66 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
  - a) 23. November 1965 - V 7142 - 4431/65 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 226)
  - b) 23. November 1965 - V 7142 - 4432/65 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 226)
  - c) 21. Dezember 1965 - V 7142 - 4999/65 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 245);
2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 214)
- b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 219)
- c) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 155)
- d) 30. Juni 1965 - V 7151 - 2037/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 119)
- e) 23. November 1965 - V 7151 - 4230/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 223)
- f) 29. November 1965 - V 7166 - 4629/65 - II/5 (Bundesanzeiger Nr. 227)
- g) 20. Dezember 1965 - V 7151 - 4920/65 - II/2 (Bundesanzeiger Nr. 241)
- h) 17. März 1966 - V 7151 - 966/66 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 58);

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 222)  
mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)
- c) 7. März 1962 - V 7151 - 865/62 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 51)
- d) 30. Juni 1965 - V 7151 - 2038/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 119)
- e) 23. November 1965 - V 7151 - 4241/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 223)
- f) 20. Dezember 1965 - V 7151 - 4921/65 - II/2 (Bundesanzeiger Nr. 241)
- g) 17. März 1966 - V 7151 - 967/66 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 58).

G. An Erlassen und Verordnungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1965/66 außerdem:

- 1. der Zusatzerlaß des Bundesministers der Finanzen vom 1. Oktober 1965 - III C/2 - V 7010 - 97/65 betreffend das Gesetz über das Branntweinmonopol und die Brennereiordnung (BZBl 1965 S. 770);
- 2. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 20. Oktober 1965 über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungsfreien Branntweins erspart, für das Betriebsjahr 1965/66 (Bundesanzeiger Nr. 203);
- 3. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 22. Oktober 1965 - III C/2 - V 7120 - 20/65 betreffend monopolrechtliche Maßnahmen zur Verwertung von Schadkorn in Brennereien im Betriebsjahr 1965/66 (BZBl 1965 S. 904);

4. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 24. November 1965  
- III C/2 - V 7156 - 19/65 zur Ergänzung des Erlasses vom 5. März 1965  
- III C/2 - V 7156 - 3/65 betreffend den Verkehr mit Branntwein und  
alkoholhaltigen Erzeugnissen über die deutsch-niederländische, die  
deutsch-belgische und die deutsch-luxemburgische Grenze (BZBl 1965  
S. 971);
5. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 13. Januar 1966  
- III C/2 - V 7187 - 1/65 betreffend Essigsäure, die nur zu gewerb-  
lichen Zwecken geeignet ist (BZBl 1966 S. 106);
6. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 10. März 1966 - III C/2  
- V 7154 - 8/66 betreffend den Wegfall der Steuerermäßigung für unver-  
gällten Branntwein, den Heilmittelhersteller für pharmazeutische  
Zwecke beziehen (BZBl 1966 S. 234);
7. der Erlaß des Bundesminister der Finanzen vom 25. März 1966  
- III C/2 - V 7166 - 15/66  
- III B/1 - Z 1100 betreffend die Erhebung des Monopolaus-  
gleichs für Wein, weinhaltige und dem Weine ähnliche Getränke (BZBl 1966  
S. 299);
8. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 27. April  
1966 zur Änderung der Verordnung über den Mindestweingeistgehalt von  
Trinkbranntweinen (BZBl 1966 S. 405).

#### D. Besonderheiten im Land Berlin

1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopol-  
verwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Über-  
leitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl I S. 1) nicht im Land  
Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene  
eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort. Nach § 183  
BranntwMonG treten im Land Berlin die Monopolverwaltung für Branntwein  
bei der Oberfinanzdirektion Berlin und das Monopolamt für Branntwein  
bei der Oberfinanzdirektion Berlin an die Stelle der Bundesmonopolver-  
waltung für Branntwein und des Bundesmonopolamts für Branntwein.

Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundes-  
ministers der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften  
verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet. Lediglich die Sätze der Brannt-  
weinsteuer waren für den Absatz in Berlin bis zum 31. Dezember 1965  
durch die Verordnung vom 21. September 1962 (Gesetz- und Verordnungs-  
blatt für Berlin S. 1119) teilweise abweichend festgesetzt. Diese Ver-  
ordnung ist mit Wirkung vom Inkrafttreten des Haushaltssicherungsge-  
setzes vom 20. Dezember 1965 (1. Januar 1966) gegenstandslos geworden

(Steuer- und Zollblatt für Berlin 1966 S. 40). Seitdem gelten im Land Berlin aufgrund des Artikels 23 (Berlin-Klausel) des Haushaltssicherungsgesetzes (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin 1965 S. 2056) die gleichen Steuersätze wie im übrigen Bundesgebiet.

2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein bei der Oberfinanzdirektion Berlin im Betriebsjahr 1965/66 geregelt:
- a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachung vom 7. Dezember 1965 - V 7142 - 35/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1817);
  - b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Branntweinaufschlag, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen
    - aa) vom 24. November 1955 - V 7151 - 28/55 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1418)
    - bb) vom 2. Oktober 1957 - V 7151 - 15/57 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 975)
    - cc) vom 30. Juni 1965 - V 7151 - 2/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1122)
    - dd) vom 29. November 1965 - V 7151 - 9/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1750)
    - ee) vom 20. Dezember 1965 - V 7151 - 13/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1835)
    - ff) vom 20. Dezember 1965 - V 7142 - 42/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1836)
    - gg) vom 8. März 1966 - V 7151 - 7/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 468)
    - hh) vom 23. März 1966 - V 7151 - 10/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 507);
  - c) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen
    - aa) vom 24. November 1955 - V 7151 - 29/55 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1419)
    - bb) vom 3. April 1962 - V 7151 - 5/62 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 909)
    - cc) vom 30. Juni 1965 - V 7151 - 3/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1122)

- dd) vom 29. November 1965 - V 7151 - 8/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1765)
- ee) vom 20. Dezember 1965 - V 7151 - 12/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1834)
- ff) vom 8. März 1966 - V 7151 - 6/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 468)
- gg) vom 23. März 1966 - V 7151 - 9/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 507).

E. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1965/66 2 863 610 hlW (1964/65: 2 923 104 hlW),

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 2 822 533. hlW einschließlich 36 028 hlW, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1964/65: 2 884 267 hlW);
- b) in Berlin (West) 41 077 hlW (1964/65: 38 837 hlW).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 208 769 hlW (1964/65: 2 248 044 hlW)

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 002 976 hlW (1964/65: 2 019 640 hlW);
- b) in Berlin (West) auf 205 793 hlW (1964/65: 228 404 hlW).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1965/66 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig 1 072 937 hlW (1964/65: 972 441 hlW)

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 034 189 hlW (1964/65: 936 076 hlW)  
hiervon wurden hergestellt

	in					
	landwirtschaftlichen		gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	Verschlußbrennereien					
	h1W	h1W	h1W	h1W	h1W	h1W
aus frischen Kartoffeln	216 526	(218 628)	22 641	( 22 430)	-	( - )
aus Hirse aller Art	17 443	( 13 059)	5 261	( 2 878)	-	( - )
aus Mais	128 034	(109 378)	7 376	( 14 531)	-	( - )
aus Korn	65 142 <sup>a)</sup>	( 49 804)	78 255 <sup>a)</sup>	( 47 456)	3	( 7 )
aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	( - )	177 289 <sup>b)</sup>	(177 484)	-	( - )
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	( - )	262 601 <sup>c)</sup>	(227 190)	-	( - )
aus Tapioka- und Maniokamehl	-	( - )	33 767	( 24 482)	-	( - )
aus sonstigen Stoffen	399	( 2 976)	19 406	( 25 720)	46	( 53 )
Zusammen	427 544	(393 845)	606 596	(542 171)	49	( 60 )

Insgesamt 1 034 189 h1W (1964/65: 936 076 h1W)

a) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 139 571 h1W. - b) Davon 378 h1W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 2 166 h1W Vor- und Nachlauf. - c) Davon 4 071 h1W Vor- und Nachlauf.

b) in Berlin (West) 38 748 h1W (1964/65: 36 365 h1W)

hiervon wurden hergestellt in gewerblichen Brennereien

	h1W	h1W
aus frischen Kartoffeln	-	( - )
aus Hirse aller Art	155	( 46 )
aus Mais	-	( 2 )
aus Korn	162 <sup>a)</sup>	( 481 )
aus Melasse im Dickmaisverfahren	18 667 <sup>b)</sup>	(17 273)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	( - )
aus Tapioka- und Maniokamehl	12 543	(12 326)
aus sonstigen Stoffen	7 221	( 6 237 )
Zusammen	38 748	(36 365)

a) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 162 h1W. - b) Davon 176 h1W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin 25 942 hlW (1964/65: 33 154 hlW);  
hiervon wurden hergestellt

	v o n					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
aus mehligem Stoffen	-	( - )	8 302	( 8 339)	-	( - )
aus nichtmehligem Stoffen	6 087	( 9 170)	11 323	( 15 157)	230	( 488)
Zusammen	6 087	( 9 170)	19 625	( 23 496)	230	( 488)

Insgesamt 25 942 hlW (1964/65: 33 154 hlW)  
-----

In Berlin (West) keine Erzeugung von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf im Bundesgebiet ohne Berlin 1 689 hlW (1964/65: 1 657 hlW), in Berlin (West) 38 hlW (1964/65: - hlW).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 1 185 940 hlW

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 091 368 hlW;
- b) in Berlin (West) 94 572 hlW,

am Ende des Betriebsjahres 1 231 226 hlW

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 151 517 hlW;
- b) in Berlin (West) 79 709 hlW.

Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 482 522 hlW und 530 372 hlW

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 456 160 hlW und 508 743 hlW;

(Anmerkung: Infolge eines Verlochungsfehlers waren ab Betriebsjahr 1961/62 (Endbestand) die Bestände in Eigenlagern um jeweils 100 000 hlW zu niedrig angegeben).

- b) in Berlin (West) 26 362 hlW und 21 629 hlW.

F. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1966 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1965/66 hervorgeht, bei den landwirtschaftlichen Brennereien, den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brennrechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichten; außerdem bei den Kornbrennereien auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 120 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 958 125 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,47 kg und 7,23 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1965/66 der Anfall an Branntwein je dz Hefe 27,4 lW.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,70 DM und 1,30 DM ab Brennerei.

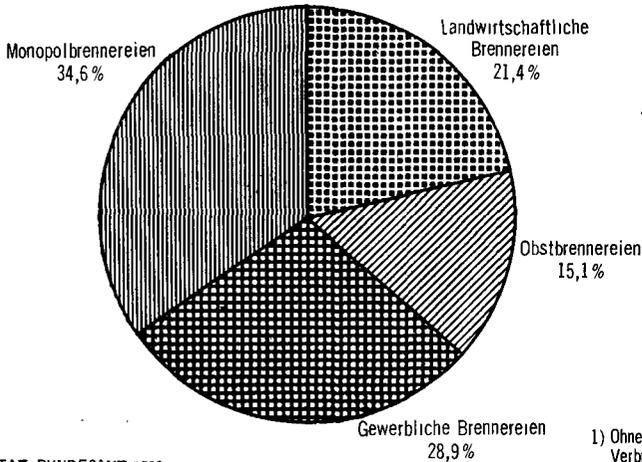
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen. Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, auf die sich die obigen Angaben beziehen, nicht vorhanden.

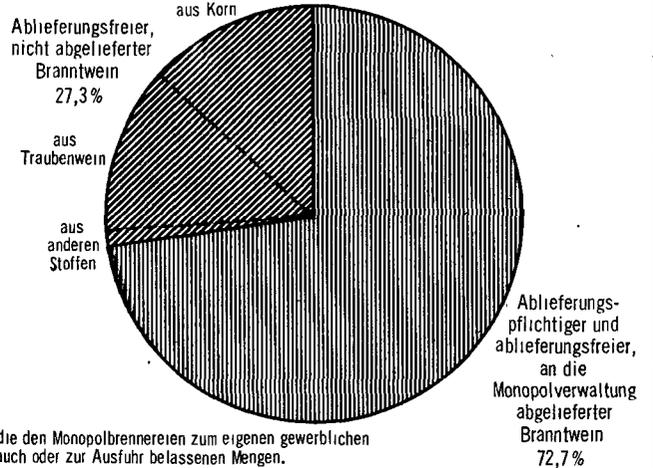
H. Am 30. September 1966 waren 12 142 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 11 785, Berlin (West) 357), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 794 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN IM BETRIEBSJAHR 1965/66<sup>1)</sup>

Nach Art der Herstellungsbetriebe



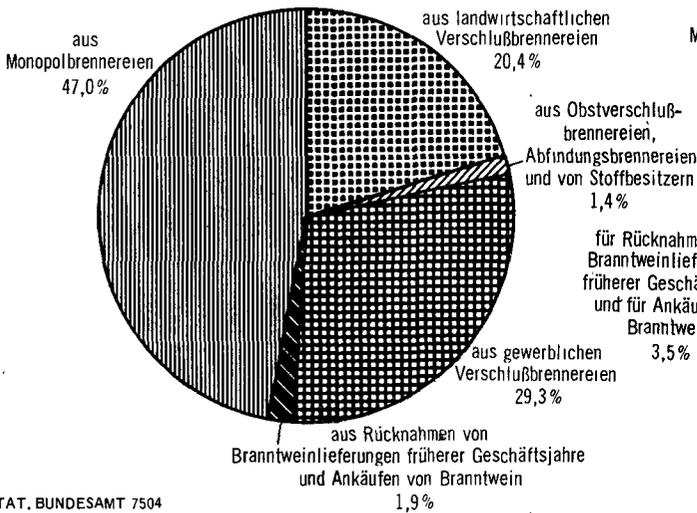
Nach Art des erzeugten Branntweins



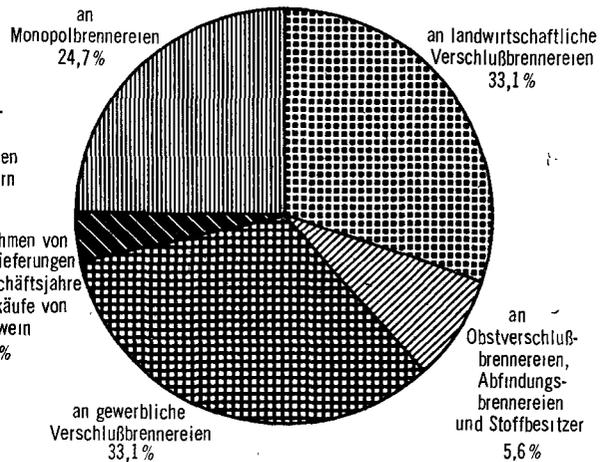
STAT. BUNDESAMT 7503

BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1965/66

Zugangsmenge  
2 071 090 hl W = 100%



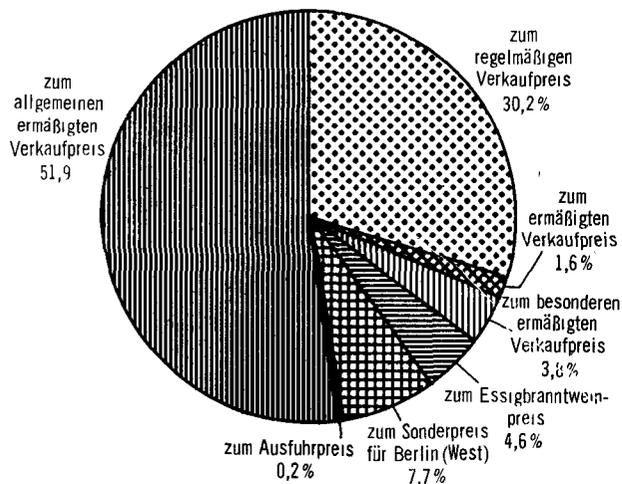
Entgelt  
253 073 032,27 DM = 100%



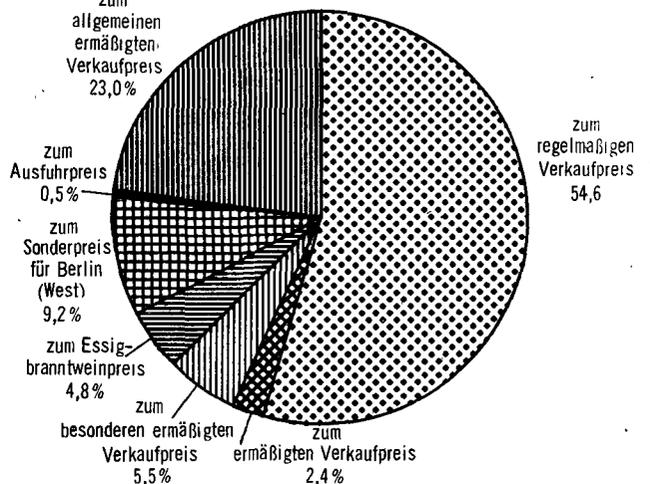
STAT. BUNDESAMT 7504

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1965/66

Absatzmenge  
2 002 976 hl W = 100%

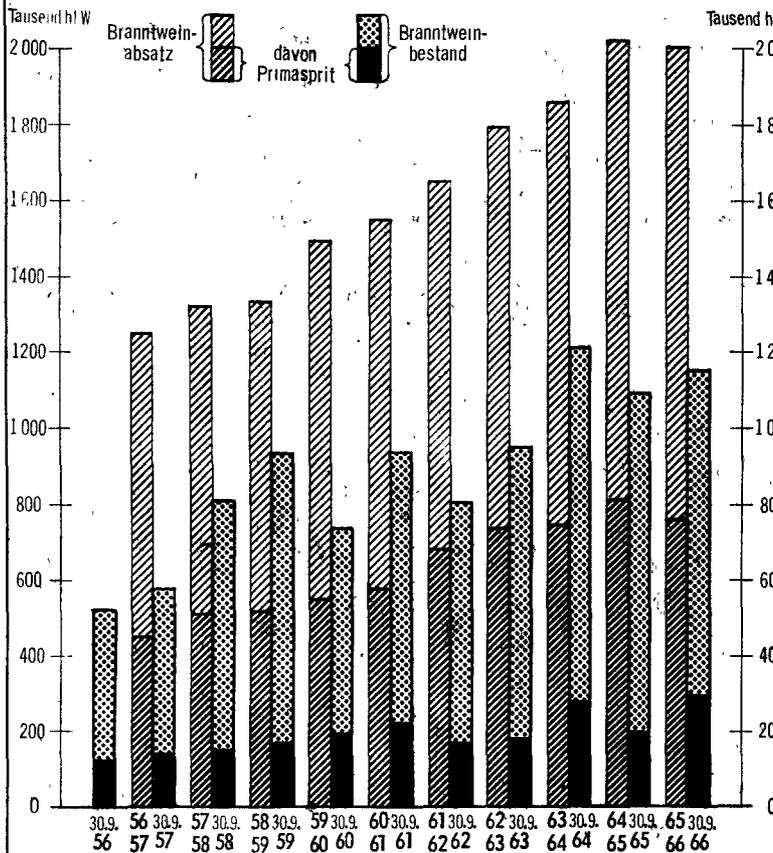


Verkaufserlös  
318 863 987 DM = 100%



STAT. BUNDESAMT 7505

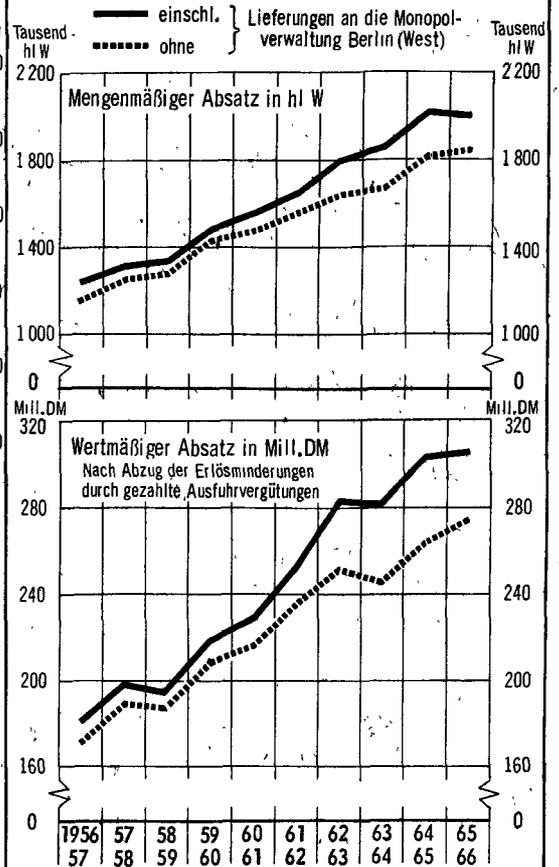
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 7506

1) 1. 10. 1956 - 30. 9. 1966

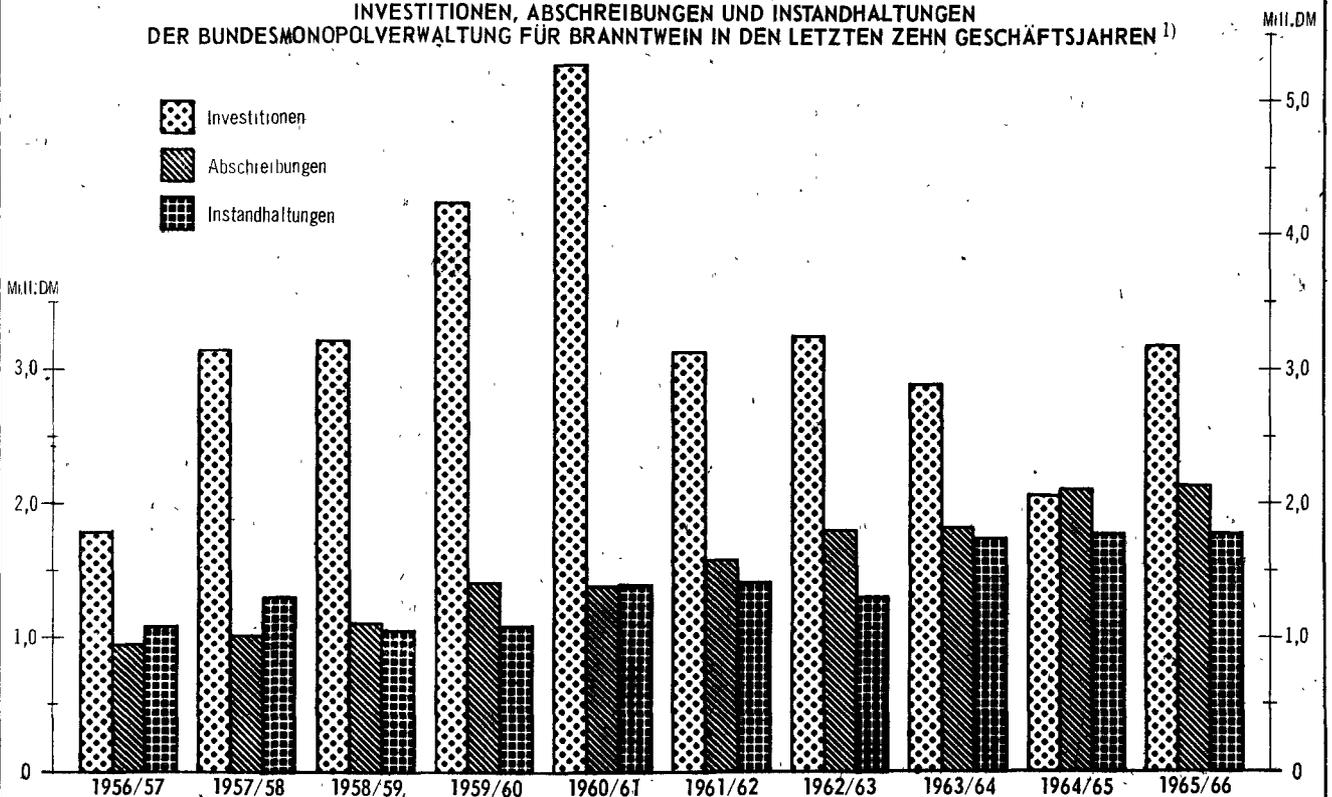
**BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN  
NACH MENGE UND WERT  
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 7507

1) 1. 10. 1956 - 30. 9. 1966

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN  
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN<sup>1)</sup>**



STAT. BUNDESAMT 7508

1) 1. 10. 1956 - 30. 9. 1966



teil

Brennereien

30.9.1966

brennereien 1)			Obst-Verschlußbrennereien 1)					Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp. 10, 19 und 24)	Monopol- brenne- reien <sup>1)</sup>	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 25 und 26)	Abfindungsbrennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp. 27 und 28)	Stoff- besitzer	Lfd. Nr.	
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt				ins- gesamt	ins- gesamt				darunter Brenne- reien mit ruhemdem Brenn- recht
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch.	Klein- brennereien	An- dere										
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

insgesamt

-	-	9	4	-	-	-	4	21	2	23	-	-	23	-	1
-	-	1	5	-	-	-	5	6	-	6	-	-	6	-	2
1	9	42	5	-	1	-	6	144	1	145	1	-	146	-	3
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	4
1	1	112	25	-	20	1	46	360	4	364	11	-	375	-	5
4	-	43	15	-	1	-	16	78	-	78	-	-	78	-	6
5	-	43	19	2	2	-	23	89	2	91	2	-	93	-	7
16	-	20	20	-	9	-	29	153	2	155	50	3	205	-	8
15	1	18	57	1	67	1	126	513	-	513	1 596	14	2 109	-	9
4	-	7	4	1	11	-	16	43	-	43	262	-	305	-	10
50	-	55	23	-	24	1	48	223	1	224	7 498	64	7 722	-	11
2	-	7	9	1	7	-	17	48	2	50	948	-	998	-	12
4	-	4	47	-	8	3	58	77	-	77	21 929	5	22 006	-	13
5	-	6	10	3	18	1	32	181	4	185	2 014	-	2 199	-	14
19	1	23	15	6	12	-	33	188	-	188	4 270	6	4 458	-	15
1	-	2	5	-	-	-	5	7	-	7	-	-	7	-	16
127a)	12	395	268	14	180	7	469	2 139	18a)	2 157	38 581	92	40 738	-	17

1	-	2	5	-	-	-	5	7	1	8	-	-	8	-	18
142	10	411	277	15	202	15	509	2 223	18	2 241	39 432	95	41 673	-	19

1965/66 in Betrieb gewesen

-	-	9	3	-	-	-	3	20	2	22	-	-	22	-	20
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	21
-	9	38	3	-	-	-	3	131	1	132	1	-	133	-	22
-	-	3	2	-	-	-	2	5	-	5	-	-	5	-	23
-	1	111	16	-	13	1	30	340	4	344	3	-	347	-	24
1	-	38	13	-	-	-	13	68	-	68	-	-	68	-	25
-	-	31	9	1	-	-	10	59	2	61	1	-	62	-	26
5	-	8	13	-	3	-	16	114	2	116	31	2	147	269	27
5	1	8	36	1	34	1	72	407	-	407	1 377	10	1 784	25 663	28
3	-	5	2	1	3	-	6	23	-	23	163	-	186	15 606	29
10	-	13	18	-	14	1	33	131	1	132	5 786	37	5 918	89 756	30
2	-	5	7	-	3	-	10	39	2	41	838	-	879	42 723	31
1	-	1	40	-	3	3	46	59	-	59	12 923	3	12 982	17 807	32
1	-	2	8	1	4	1	14	156	4	160	1 094	-	1 254	589	33
5	1	9	10	6	2	-	18	151	-	151	3 061	4	3 212	20 342	34
-	-	1	3	-	-	-	3	4	-	4	-	-	4	-	35
33	12	283	185	10	79	7	281	1 710	18	1 728	25 278	56	27 006	212 755	36
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	37
38	10	287	188	9	79	15	291	1 783	17	1 750	25 488	61	27 238	168 557	38

unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien. Teil des Betriebsjahres 1965/66 in Betrieb waren.

2. Brennrechte der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1965/66

hl Weingeist

Oberfinanz- bezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien				ruhende Brennrechte in	
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	aus			Abfindungs- brennereien	nicht- betriebs- fähigen Brennereien
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			Korn	Rübenstoffen	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen		
					ohne Hefenerzeugung				
Brennrechte nach dem Stand vom 30.9.1966									
Kiel .....	4 662	2 641	240	12 967	11 486	-	19 409	-	-
Hamburg .....	-	-	445	29 366	-	-	-	-	-
Hannover .....	44 852	4 557	360	20 367	24 878	16 158	-	-	49
Bremen .....	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Münster .....	84 066	-	1 185	43 852	82 716	2 028	184	-	20
Düsseldorf .....	5 619	-	1 805	20 040	30 211	-	-	-	844
Köln .....	7 077	9 618	1 380	-	20 411	-	-	-	60
Frankfurt .....	3 230	14 900	1 839	4 230	15	2 054	509	70	264
Koblenz .....	3 902	25 530	3 495	-	708	-	-	292	836
Saarbrücken .....	565	1 060	177	-	88	-	228	-	-
Stuttgart .....	3 500	30 147	2 493	6 849	196	600	624	4 247	823
Karlsruhe .....	1 000	12 958	615	24 152	-	11 270	90	-	-
Freiburg .....	1 028	1 695	2 685	-	-	-	-	245	35
München .....	200	119 954	498	3 644	-	-	-	-	438
Nürnberg .....	133	62 805	1 506	16 713	-	-	-	100	621
Berlin (West) ....	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	159 834	285 865	20 416	182 180	175 466	42 110	21 123	4 954	3 990
dagegen: am 30.9.1965									
Berlin (West) ....	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	160 002	286 280	20 758	182 180	175 515	42 110	21 123	5 004	2 524

3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1965/66

h) Weingeist

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in						
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obstbrennereien	mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	gewerblichen Brennereien		
	aus				Korn	aus	
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung				Rübenstoffen	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen
				ohne Hefenerzeugung			
Kiel .....	a) 6 815	3 744	1 136	23 103	a) 27 872	-	27 482
	b) 6 806				b) 22 404		
Hamburg .....	a) -	-	361	39 364	a) -	-	-
	b) -				b) -		
Hannover .....	a) 65 940	6 336	4 143	49 294	a) 30 321	36 224	-
	b) 63 656				b) 29 807		
Bremen .....	a) -	-	23 915	-	a) 7 282	-	1 163
	b) -				b) 7 236		
Münster .....	a) 139 261	-	1 575	77 047	a) 134 585	10 644	-
	b) 136 770				b) 128 210		
Düsseldorf .....	a) 4 851	-	44 317	36 739	a) 46 961	-	-
	b) 4 851				b) 44 252		
Köln .....	a) 8 773	16 191	7 940	-	a) 32 880	-	-
	b) 8 706				b) 32 110		
Frankfurt .....	a) 1 824	13 928	45 957	8 175	a) -	12 046	507
	b) 1 823				b) -		
Koblenz .....	a) 3 195	25 508	157 018	-	a) 436	-	-
	b) 3 174				b) 436		
Saarbrücken .....	a) 379	994	46	-	a) 87	-	159
	b) 379				b) 87		
Stuttgart .....	a) 664	24 808	13 315	10 191	a) 300	1 060	-
	b) 664				b) -		
Karlsruhe .....	a) 3 253	13 358	833	34 219	a) -	27 144	-
	b) 734				b) -		
Freiburg .....	a) 451	1 715	31 226	-	a) -	-	-
	b) 451				b) -		
München .....	a) -	173 354	4 769	6 757	a) -	-	-
	b) -				b) -		
Nürnberg .....	a) 195	73 839	15 687	38 912	a) -	-	-
	b) 195				b) -		
Berlin (West) .....	a) -	-	823	-	a) 1 506	38 748	-
	b) -				b) 1 506		
Bundesgebiet ...	a) 235 601	353 775 <sup>c)</sup>	353 061	323 801	a) 282 230	125 866	29 311
	b) 228 209				b) 266 048		
dagegen: Betriebsjahr 1964/65							
Berlin (West) .....	a) -	-	800	-	a) 2 150	35 887	-
	b) -				b) 2 150		
Bundesgebiet ...	a) 207 514	336 839	327 990	284 015	a) 245 887	124 169	28 107
	b) 200 543				b) 226 960		

a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.- c) Darunter 734 hW aus Korn und 2 357 hW aus Schäd Korn, die mit besonderer Genehmigung und auf Grund des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 22. Okt. 1965 - III C/2 - V 7120 - 20/65 (BZBl 1965 Seite 904) hergestellt wurden.

## 4. Menge der zur Branntwein

im Betriebsjahr

Lfd. Nr.	Land	In Eigenverschluß									
		Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar		Andere mehlige Stoffe	Verzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein	
			Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste	Mais	Hirse aller Art		Spalte 1	Spalte 2 - 6	inlän- discher	auslän- discher
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Schleswig-Holstein ..	238 130	72 704	15	1 746	5 156	19 795	3 940	10 383	-	5 468
2	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 553
3	Niedersachsen .....	34 880	265 793	-	24 120	7 809	66 128	710	41 294	12	17 760
4	Bremen .....	-	19 094	-	342	423	2 668	-	1 937	-	99 551
5	Nordrhein-Westfalen .	2 706	929 082	625	37 423	17 423	24 235	63	105 409	-	245 773
6	Hessen .....	44 570	6 575	9	18 921	2 776	-	888	2 630	12	200 550
7	Rheinland-Pfalz .....	164 737	15 437	-	24 068	362	821	4 352	4 438	-	719 559
8	Saarland .....	6 135	1 454	-	1 474	-	-	162	383	-	-
9	Baden-Württemberg ...	21 174	6 113	-	95 741	12 548	-	560	10 032	79	217 897
10	Bayern .....	1 662 012	3 612	-	148 819	8 405	90	31 795	14 995	119	92 950
11	Berlin (West) .....	-	4 979	-	-	448	52 895	-	3 983	-	3 628
12	Bundesgebiet ...	2 174 344	1 324 843	649	352 654	55 350	166 632	42 470	195 494 <sup>a)</sup>	222	1 604 689
	dagegen: Betriebsjahr 1964/65										
13	Berlin (West) .....	-	6 284	-	5	246	52 805	-	3 874	-	3 638
14	Bundesgebiet ...	2 308 515	1 111 401	128	313 247	40 640	163 948	46 758	170 915	710	1 486 093

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 105 824 dz (1964/65: 97 397 dz), Berlin (West) 447 dz (1964/65: 505 dz).- b) Darunter 1 589 hl Enzian Baden-Württemberg (1964/65: 212 hl).

erzeugung verwendeten Stoffe

1965/66

brennereien							In Monopolbrennereien <sup>1)</sup>		In Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer)		Lfd. Nr.
Stein- obst	Beeren	Kernobst und Kernobst- treber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Äthylen	Mehlige	Nicht- mehlige	
									Stoffe		
hl					dz	hl		dz	hl		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
-	-	-	-	-	96 617	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	222 463	-	-	-	-	-	2
-	18	-	-	-	427 728	-	1 819 900	-	-	2	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	2 632	80	-	-	731 733	-	-	434 295	-	228	5
1 214	2	13	9	398	117 000	-	1 227 000	-	149	1 893	6
969	8	197	-	10 496	34 580	7	-	-	472	253 657	7
517	4	312	1	11	-	-	-	-	3	39 969	8
71 631	268	52 337	409	2 325	396 323	-	11 914 080	-	22 915	948 948	9
2 660	142	666	47	1 619	206 051	-	8 074 280	-	29 005	121 937	10
-	-	-	-	-	64 275	13 642	-	-	-	-	11
76 991	3 074	53 605	466	14 849 <sup>b)</sup>	2 296 770	13 649	23 035 260	434 295	52 544	1 366 634	12
-	-	80	-	-	59 289	11 906	-	-	-	-	13
53 483	4 009	34 313	958	20 731	2 119 720	11 906	21 166 920	567 288	43 411	1 365 563	14

wurzeln (1964/65: 1 003 hl), und zwar in Bayern 1 566 hl, Baden-Württemberg 16 hl, Saarland 7 hl und 800 hl Topinamburs (Röbkartoffeln) in

## 5. Branntweinerzeugung nach Art der

h)

Lfd. Nr.	Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen				
		in Eigen-	in Monopol-	zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brannt- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- ferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen Branntwein,	
						ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	Abfindungsbran- nereien und von Stoffbesitzern	
		ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern				
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Schleswig-Holstein .....	90 213	292	90 505	69 816	-	-	-	-
2	Hamburg .....	39 725	-	39 725	39 363	-	-	-	-
3	Niedersachsen .....	266 698	17 725	284 423	185 946	-	-	-	-
4	Bremen .....	32 360	-	32 360	5 486	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen .....	563 697	805 016	1 368 713	250 070	-	-	5	-
6	Hessen .....	82 565	8 768	91 333	34 209	36	19	51	17
7	Rheinland-Pfalz .....	207 514	-	207 514	36 258	4 301	2 606	1 905	1 302
8	Saarland .....	2 906	-	2 906	1 152	77	24	1 136	1 043
9	Baden-Württemberg .....	210 191	89 980	300 171	116 072	16 660	3 336	21 554	11 947
10	Bayern .....	325 627	79 256	404 883	295 817	4 868	102	3 562	1 804
11	Berlin (West) .....	41 077	-	41 077	38 748	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	1 862 573 <sup>a)</sup>	1 001 037 <sup>a)</sup>	2 863 610 <sup>a)</sup>	1 072 937	25 942	6 087	28 213	16 113
	dagegen: Betriebsjahr 1964/65								
13	Berlin (West) .....	38 837	-	38 837	36 365	-	-	-	-
14	Bundesgebiet ...	1 692 143	1 230 961	2 923 104	972 441	33 154	9 170	17 360	8 576

a) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 1 061 820 hTW (1964/65: 970 887 hTW), von Monopolbrennereien 36 365 hTW; insgesamt wurden übernommen: von Eigenbrennereien 1 100 606 hTW (1964/65: 1 007 252 hTW), von Monopolbrennereien 965 009 hTW Berlin (West) 38 hTW (1964/65: 1 657 hTW - Bundesmonopolverwaltung 1 657 hTW, Monopolverwaltung Berlin (West) - hTW ) und 317 hTW vernichtet, (West) - hTW (1964/65: 28 327 hTW, Berlin (West) - hTW).

Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1965/66

Weingeist

Menge entfallen auf				Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in						Lfd. Nr.
ablieferungsfreien hergestellt in				landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe-	Melasse-	sonstigen Brennereien		
Verschlußbrennereien				aus				aus		
insgesamt	davon aus			frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	brennereien		frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	
	Korn	Traubenwein	anderen Stoffen							
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
20 397	19 199	1 198	-	2 434	2 700	23 103	-	22 224	19 355	1
362	-	361	1	-	-	39 363	-	-	-	2
80 752	76 563	4 187	2	3 691	21 602	50 322	101 602	-	8 729	3
26 874	2 959	23 915	-	-	-	-	-	-	5 486	4
313 622	257 871	55 685	66	317	63 125	113 784	12 133	-	60 711	5
48 269	1 791	46 386	92	4 902	9 086	8 175	12 046	-	-	6
165 050	2 966	161 917	167	14 970	11 298	-	9 986	-	4	7
541	492	-	49	609	385	-	-	-	158	8
55 905	1 651	48 146	6 108	2 245	40 872	45 470	27 144	-	341	9
21 380	867	20 312	201	187 358	61 950	45 669	-	417	423	10
2 329	1 506	823	-	-	-	-	-	-	38 748	11
735 481 <sup>b)</sup>	365 865	362 930	6 686	216 526	211 018	325 886 <sup>c)</sup>	162 911	22 641	133 955	12
2 472	1 669	800	3	-	-	-	-	-	36 365	13
669 188	332 328	331 948	4 912	218 628	175 217	286 228	165 765	22 430	104 173	14

965 009 hTW (1964/65: 880 154 hTW); von der Monopolverwaltung Berlin (West) wurden übernommen: von Eigenbrennereien 38 786 hTW (1964/65: 1964/65: 880 154 hTW).-b) Davon wurden 1 727 hTW Vor- und Nachlauf übernommen (Bundesmonopolverwaltung 1 689 hTW, Monopolverwaltung Berlin (West) - hTW.) (1964/65: 355 hTW, Berlin (West) - hTW).- c) Davon aus Melasse im Dickmaischeverfahren erzeugt 29 049 hTW, Berlin

Lfd. Nr.	Land	Steuerpflichtig abgesetzt					
		regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			unver- steuert (§ 91 Branntw. MonGes.)	ver- steuert		an die pharma- zeuti- sche In- dustrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Kran- kenhäuser)
1	2	3	4	5	6		
1	Schleswig-Holstein .....	94 252	84 104	10 148	1 079	877	202
2	Hamburg .....	30 449	20 300	10 149	1 237	926	311
3	Niedersachsen .....	99 975	88 096	11 879	986	543	443
4	Bremen .....	15 825	14 366	1 459	146	38	108
5	Nordrhein-Westfalen .....	219 198	177 347	41 851	13 418	11 215	2 203
6	Hessen .....	19 916	8 172	11 744	3 052	2 770	282
7	Rheinland-Pfalz .....	42 978	37 994	4 984	1 204	937	267
8	Saarland .....	2 395	2 162	233	93	27	66
9	Baden-Württemberg .....	30 194	22 874	7 320	6 874	5 902	972
10	Bayern .....	48 848	31 494	17 354	4 593	3 913	680
11	Berlin (West) .....	133 238	57 349	75 889	3 881	3 835	46
12	Bundesgebiet ...	737 268 <sup>a)</sup>	544 258	193 010	36 563	30 983 <sup>b)</sup>	5 580
	dagegen: Betriebsjahr 1964/65						
13	Berlin (West) .....	144 400	45 275	99 125	5 121	5 121	-
14	Bundesgebiet ...	752 147	544 985	207 162	44 045	38 548	5 497

\* Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltung oder auf 2,61 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 316 437 hl W insgesamt oder 2,21 l W je Einwohner verbraucht.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 696 088 hl W (Berlin (West) 128 559 hl W) (1964/65: 719 130 hl W; Berlin (West) 140 263 hl W). - (1964/65: 85 987 hl W; Berlin (West) 6 137 hl W). - d) Darunter 9 hl W (6 hl W Primasprit und 3 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke), und 1 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke; Berlin (West) - hl W).

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 153 370 hl W (1964/65: 197 769 hl W).

Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 39 740 hl W (1964/65: 49 487 hl W).

Betriebsjahr 1965/66 \*)

Weingeist

sind zum			Steuerfrei abgesetzt sind zum						Zusammen (Spalten 1, 4, 7, und 10 - 13)	Lfd. Nr.
besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig-	Treib- stoff-	allge- meinen ermäs- tigten Verkauf- preis	Ausfuhrpreis				
davon zur Herstellung von		branntweinpreis				ins- gesamt	davon			
Heil- mitteln zum äußer- lichen Gebrauch	Körper- pflege- mitteln						Fein- sprit	son- stiger Brannt- wein		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
119	31	88	6 176	-	15 010	1	1	-	116 637	1
10 126	17	10 109	9 787	-	31 730	2 845	2 841	4	86 174	2
652	38	624	17 160	-	77 200	36	36	-	196 019	3
68	38	30	6 184	-	5 649	-	-	-	27 872	4
34 949	257	34 692	11 749	-	437 211	-	-	-	716 525	5
7 622	165	7 457	4 970	-	108 409	122	122	-	144 091	6
1 514	20	1 494	7 053	-	167 133	124	124	-	220 006	7
1	-	1	185	-	2 332	-	-	-	5 006	8
18 387	1 389	16 998	16 025	-	91 756	6	6	-	163 242	9
3 043	645	2 398	13 944	-	103 606	-	-	-	174 034	10
5 977	156	5 821	1 785	-	21 172	-	-	-	166 053	11
82 468	2 756	79 712	95 018	-	1 061 208 <sup>c)</sup>	3 134	3 130 <sup>d)</sup>	4	2 015 659	12
7 165	-	7 165	1 605	-	20 626	-	-	-	178 917	13
72 299	2 403	69 896	92 065	-	1 022 963	17 269	17 250	19	2 000 788	14

waltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1965/66 auf 1 553 857 hl W insgesamt

b) Absatz zum ermäßigten Verkaufspreis war nur bis zum 31.3.1966 zulässig.- c) Darunter Brennsprit 88 934 hl W (Berlin (West) 6 379 hl W) die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (Berlin (West) - hl W) (1964/65: 7 hl W Primasprit

7. Branntweinerzeugung nach Art

im Betriebsjahr

h1

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Eigenbrennereien							
		Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
		frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen
					inländischer	ausländischer			
Branntwein, für den Branntweinaufschlag									
1	Kiel .....	-	5 407	-	-	1 197	-	-	13 747
2	Hamburg .....	-	-	-	-	358	-	-	-
3	Hannover .....	-	47 844	-	-	4 142	-	-	28 203
4	Bremen .....	-	-	-	-	23 910	-	-	2 955
5	Münster .....	-	94 157	-	-	1 557	57	-	95 066
6	Düsseldorf .....	-	4 837	-	-	44 315	-	-	32 433
7	Köln .....	-	7 306	-	-	7 940	6	-	23 357
8	Frankfurt .....	-	1 783	1	1	45 878	82	-	-
9	Koblenz .....	-	2 503	15	-	161 243	150	-	455
10	Saarbrücken .....	-	389	-	-	-	46	-	103
11	Stuttgart .....	-	661	2	5	13 047	293	-	3
12	Karlsruhe .....	-	634	-	-	647	206	-	-
13	Freiburg .....	-	351	-	-	34 424	5 587	-	2
14	München .....	-	734	-	-	4 731	57	-	4
15	Nürnberg .....	-	113	-	13	15 567	142	-	16
16	Berlin (West) .....	-	-	-	-	823	-	-	1 468
17	Bundesgebiet ...	-	166 719	18	19	359 779	6 626	-	197 812
dagegen:									
Betriebsjahr 1964/65									
18	Berlin (West) .....	-	-	-	-	800	-	-	1 659
19	Bundesgebiet ...	-	151 201	11	71	328 802	4 867	-	179 962
Branntwein, der									
20	Kiel .....	2 434	2 718	-	-	-	-	22 224	19 302
21	Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Hannover .....	3 691	21 888	-	-	-	-	-	49 681
23	Bremen .....	-	-	-	-	5	-	-	5 490
24	Münster .....	317	45 495	-	-	-	-	-	47 137
25	Düsseldorf .....	-	-	-	-	-	-	-	12 722
26	Köln .....	-	17 653	-	-	-	-	-	9 434
27	Frankfurt .....	4 902	9 094	-	-	-	3	-	-
28	Koblenz .....	14 970	11 298	-	-	671	204	-	3
29	Saarbrücken .....	509	385	-	-	-	1	-	158
30	Stuttgart .....	1 466	23 647	2	-	17	14	-	299
31	Karlsruhe .....	762	15 356	-	-	-	-	-	-
32	Freiburg .....	17	1 869	-	-	-	1	-	-
33	München .....	143 324	32 058	-	-	-	-	417	419
34	Nürnberg .....	44 034	29 892	-	-	-	-	-	19 459
35	Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	164 184
36	Bundesgebiet ...	216 526	211 353	2	-	693	223	22 641	-
dagegen:									
Betriebsjahr 1964/65									
37	Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	18 540
38	Bundesgebiet ...	218 628	175 515	1	-	829	475	22 430	134 137

Fußnoten 1) und a) bis c) vgl. S. 26/27.

des erzeugten Branntweins

1965/66

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt	Lfd. Nr.
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus			
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehligem	nicht mehligem	Stoffen	

entrichtet wurde

-	-	-	-	-	-	-	-	20 351	1
1	-	-	-	-	-	-	-	359	2
-	46	-	-	-	-	-	-	80 235	3
-	-	-	-	-	-	-	-	26 865	4
-	-	-	-	-	-	-	3	190 840	5
3	1 795	-	-	-	-	-	-	83 383	6
-	76	-	-	-	-	-	2	38 687	7
-	516	-	-	-	-	8	43	48 312	8
-	1	-	-	-	-	19	1 836	166 272	9
-	3	-	-	-	-	1	1 135	1 677	10
-	19	-	-	-	-	126	9 269	23 425	11
1	-	-	-	-	-	3	3 670	5 161	12
-	1	-	-	-	-	50	8 435	48 851	13
-	-	-	-	-	-	4	392	5 922	14
-	2	-	-	-	-	221	2 945	19 019	15
-	-	-	-	-	-	-	-	2 291	16
5	2 459	-	-	-	-	432	27 781	761 650 <sup>a)</sup>	17
-	3	-	-	-	-	-	-	2 472	18
4	2 258	-	-	-	-	385	16 975	684 536	19

abgeliefert wurde

23 103	-	-	-	-	292	-	-	70 153	20
39 363	-	-	-	-	-	-	-	39 363	21
111 125	-	-	17 723	-	-	-	-	204 108	22
-	-	-	-	-	-	-	-	5 495	23
81 073	-	-	-	375 908	7 207	-	-	557 137	24
36 736	-	-	-	-	-	-	-	49 458	25
-	-	-	-	390 017	11	-	-	417 115	26
20 221	1	-	4 621	-	-	9	23	38 874	27
9 986	-	1	-	-	-	26	4 074	41 233	28
-	-	-	-	-	-	-	76	1 229	29
11 251	-	-	20 801	-	-	1 829	7 079	66 405	30
61 363	4	-	69 177	-	-	42	631	147 335	31
-	-	-	-	-	-	2 575	4 525	8 987	32
6 757	-	-	78 540	-	712	20	783	262 194	33
38 912	-	-	-	-	-	3 804	265	117 743	34
18 667	-	660	-	-	-	-	-	38 786	35
458 557	5	661	190 862	765 925	8 222	8 305	17 456	2 065 615 <sup>b)c)</sup>	36
17 273	-	552	-	-	-	-	-	36 365	37
421 947	12	552	183 575	687 695	8 884	8 346	24 380	1 887 406	38

## 7. Branntweinerzeugung nach Art

im Betriebsjahr

hl

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Eigenbrennereien							
		Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
		frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen
					inländischer	ausländischer			
1	Kiel .....	2 434	8 125	-	-	1 197	-	22 224	33 129
2	Hamburg .....	-	-	-	-	358	-	-	-
3	Hannover .....	3 691	69 732	-	-	4 142	-	-	77 884
4	Bremen .....	-	-	-	-	23 915	-	-	8 445
5	Münster .....	317	139 652	-	-	1 557	57	-	142 203
6	Düsseldorf .....	-	4 837	-	-	44 315	-	-	45 155
7	Köln .....	-	24 959	-	-	7 940	6	-	32 791
8	Frankfurt .....	4 902	10 877	1	1	45 878	85	-	-
9	Koblenz .....	14 970	13 801	15	-	161 914	354	-	458
10	Saarbrücken .....	609	774	-	-	-	47	-	261
11	Stuttgart .....	1 466	24 308	4	5	13 064	307	-	302
12	Karlsruhe .....	762	15 990	-	-	647	206	-	-
13	Freiburg .....	17	2 220	-	-	34 424	5 588	-	2
14	München .....	143 324	32 792	-	-	4 731	57	-	4
15	Nürnberg .....	44 034	30 005	-	13	15 567	142	417	435
16	Berlin (West) .....	-	-	-	-	823	-	-	20 927
17	Bundesgebiet ...	216 526	378 072	20	19	360 472	6 849	22 641	361 996
	dagegen: Betriebsjahr 1964/65								
18	Berlin (West) .....	-	-	-	-	800	-	-	20 209
19	Bundesgebiet ...	218 628	326 716	12	71	329 631	5 342	22 430	314 099

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, a) Daneben wurden 1 727 hl W (1964/65: 1 657 hl W) Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert, Düsseldorf 38 hl W, OFD Münster 438 hl W, OFD Köln 21 hl W, OFD Frankfurt 8 hl W, OFD Stuttgart 17 hl W und OFD Koblenz 674 hl W) und an die Monopolsicht vernichtet (OFD Hamburg 3 hl W, OFD Kiel 1 hl W, OFD Hannover 78 hl W, OFD Münster 165 hl W, OFD Düsseldorf 37 hl W, OFD Köln 18 hl W, OFD ferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin (West) abgeliefert wurden (vgl. Fußnote a).- d) Ohne 317 hl W (1964/65: 355 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (vgl.

des erzeugten Branntweins

1965/66

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt	Lfd. Nr.
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus			
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehligem	nicht mehligem	Stoffen	

Insgesamt

23 103	-	-	-	-	292	-	-	90 504	1
39 364	-	-	-	-	-	-	-	39 722	2
111 125	46	-	17 723	-	-	-	-	284 343	3
-	-	-	-	-	-	-	-	32 360	4
81 073	-	-	-	375 908	7 207	-	3	747 977	5
36 739	1 795	-	-	-	-	-	-	132 841	6
-	76	-	-	390 017	11	-	2	455 802	7
20 221	517	-	4 621	-	-	17	66	87 186	8
9 986	1	1	-	-	-	45	5 960	207 505	9
-	3	-	-	-	-	1	1 211	2 906	10
11 251	19	-	20 801	-	-	1 955	16 348	89 830	11
61 364	4	-	69 177	-	-	45	4 301	152 496	12
-	1	-	-	-	-	2 625	12 961	57 838	13
6 757	-	-	78 540	-	712	24	1 175	268 116	14
38 912	2	-	-	-	-	4 025	3 210	136 762	15
18 667	-	660	-	-	-	-	-	41 077	16
458 562	2 464	661	190 862	765 925	8 222	8 737	45 237	2 827 265 <sup>c)</sup> d)	17
17 273	3	552	-	-	-	-	-	38 837	18
421 951	2 270	552	183 575	687 695	8 884	8 731	41 355	2 571 942	19

da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

und zwar an die Bundesmonopolverwaltung 1 689 hl W (1964/65: 1 657 hl W) (OFD Kiel 45 hl W, OFD Bremen 9 hl W, OFD Hannover 439 hl W, OFD  
verwaltung Berlin (West) 38 hl W (1964/65: - hl W); außerdem wurden 317 hl W (1964/65: 355 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Auf-  
Nürnberg 1 hl W, OFD Stuttgart 5 hl W und OFD Koblenz 9 hl W), b) Einschl. 1 727 hl W (1964/65: 1 657 hl W) Vor- und Nachlauf von ablie-  
c) Ohne 36 028 hl W (1964/65: 350 807 hl W), die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben.  
Fußnote a).

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen

in den Betriebsjahren 1963/64,

Lfd. Nr.	Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen <sup>1)</sup>			
			10 - 1 000		1 001 - 3 000	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
1	Hamburg .....	1963/64	202	791	166	3 166
2		1964/65	178	746	149	2 891
3		1965/66	176	740	143	2 780
4	Düsseldorf .....	1963/64	466	1 292	152	2 828
5		1964/65	399	1 064	154	2 892
6		1965/66	409	1 115	131	2 462
7	Münster .....	1963/64	595	1 630	191	3 574
8		1964/65	548	1 487	154	2 920
9		1965/66	505	1 409	142	2 755
10	Neu-Isenburg .....	1963/64	195	558	80	1 448
11		1964/65	175	492	82	1 537
12		1965/66	166	435	87	1 627
13	Karlsruhe .....	1963/64	395	913	122	2 144
14		1964/65	372	911	108	1 941
15		1965/66	373	953	108	1 981
16	München .....	1963/64	195	523	45	843
17		1964/65	176	488	46	884
18		1965/66	165	469	39	795
19	Nürnberg .....	1963/64	148	426	52	965
20		1964/65	137	357	55	985
21		1965/66	139	396	53	1 009
22	Regensburg .....	1963/64	56	202	19	366
23		1964/65	51	174	16	288
24		1965/66	48	159	19	339
25	Berlin (West) .....	1963/64	24	96	22	425
26		1964/65	14	58	27	512
27		1965/66	28	148	26	531
28	Bundesgebiet ...	1963/64	2 276	6 431	849	15 759
29		1964/65	2 050	5 777	791	14 850
30		1965/66	2 009	5 824	748	14 279

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Darunter zum Ausführpreis 3 734 hl W.- b) Desgl.: 16 022 hl W.- c) Desgl.: 2 023 hl W.

an Trinkbranntweinhersteller

1964/65 und 1965/66

von ... bis ... ]								Lfd. Nr.
3 001 - 10 000		10 001 - 30 000		30 000 und mehr		Insgesamt		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	
200	11 433	112	18 480	77	134 708	757	168 578	1
182	10 628	109	18 729	74	148 763	692	181 757	2
176	10 211	100	16 740	71	136 401	666	166 872	3
149	8 761	71	12 510	40	74 937	878	100 328	4
135	8 013	65	11 128	43	81 264	796	104 361	5
135	7 876	64	10 537	44	76 950	783	98 940	6
148	8 473	86	15 207	52	137 851	1 072	166 735	7
153	8 398	86	14 648	55	167 132	996	194 585	8
144	8 161	80	13 604	56	160 657	927	186 586	9
74	3 939	26	4 343	15	27 900	390	38 268	10
66	3 539	25	4 033	17	29 214	365	38 815	11
60	3 274	22	3 912	16	28 292	351	37 540	12
71	3 778	45	7 695	25	17 884	658	32 414	13
78	4 022	43	7 279	27	19 999	628	34 152	14
70	3 669	45	7 250	25	20 788	621	34 641	15
29	1 533	15	2 503	9	13 008	293	18 410	16
23	1 252	13	2 162	10	16 378	268	21 164	17
20	1 081	14	2 421	11	21 275	249	26 041	18
35	1 742	)	)	9	10 163	)	)	19
36	1 931	)	)	11	12 790	)	)	20
28	1 458	) 22	) 3 469	11	11 860	) 352	) 17 888	21
		) 19	) 2 962			) 338	) 20 055	
11	555	) 20	) 3 002	-	-	) 331	) 18 932	22
13	568	)	)	-	-	)	)	23
13	709	)	)	-	-	)	)	24
47	2 607	35	6 038	46	109 983	174	119 149	25
45	2 448	30	4 942	47	132 303	163	140 263	26
38	2 227	26	4 925	40	120 728	158	128 559	27
764	42 821	412	70 245	273	526 514	4 574	661 770 <sup>a)</sup>	28
731	40 799	390	65 883	284	607 843	4 246	735 152 <sup>b)</sup>	29
684	38 656	371	62 391	274	576 951	4 086	698 111 <sup>c)</sup>	30

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen

a) Art des Branntweins und

hl

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin					Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar					
			regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		
				Ausfuhrvergütung				
1	Unverarbeiteter Branntwein .....	3 038	796	-	-	-	-	
	Trinkbranntwein							
2	a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt) .....	-	8 164	-	-	-	1-808	
3	b) aus sonstigen Obststoffen .....	-	292	-	-	-	-	
4	c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.) ..	-	1 665	-	-	-	-	
5	d) anderer Trinkbranntwein .....	-	6 705	-	-	-	217	
6	Weingeisthaltige Fruchtsäfte .....	-	-	-	-	-	213	
7	Weingeisthaltige Heilmittel .....	137	427	676	7	-	-	
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel .....	32	-	-	7 164	-	-	
9	Weingeisthaltige Essenzen .....	-	761	-	-	-	27	
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde .....	-	-	-	-	243 338	76	
11	Zusammen ...	3 207	18 810	676	7 171	243 338	2 341	
12	dagegen: Betriebsjahr 1964/65 ...	17 240	15 814	1 348	6 408	232 398	308	

b) Gezahlte  
DM

Lfd. Nr.	Ausfuhrvergütung	Bundesgebiet ohne Berlin					Insgesamt	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze
		Insgesamt	davon					
			regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		
				Ausfuhrvergütung				
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung .....	28 094 430	14 808 755	688 016	5 500 535	7 097 124	2 178 261	
2	Steuervergütung .....	15 307 145	10 429 666	574 919	4 302 560	-	1 628 070	
3	aus Monopolmitteln .....	12 787 285 <sup>a)</sup>	4 379 089	113 097	1 197 975	7 097 124	550 191	
4	dagegen: Betriebsjahr 1964/65 ...	24 721 582	11 758 792	1 361 155	4 873 343	6 728 292	168 823	

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin (West): 432 622 DM.- b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung: 432 622 DM.

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1965/66

der Brantweinerzeugnisse

Weingeist

Berlin (West)			Bundesgebiet					Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Brantwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung				Ausfuhrvergütung				
-	-	-	3 038	796	-	-	-	1
-	-	-	-	9 972	-	-	-	2
-	-	-	-	292	-	-	-	3
-	-	-	-	1 665	-	-	-	4
-	-	-	-	6 922	-	-	-	5
-	-	-	-	213	-	-	-	6
30	50	-	137	427	706	57	-	7
-	234	-	32	-	-	7 398	-	8
-	-	-	-	788	-	-	-	9
-	-	172	-	76	-	-	243 510	10
30	284	172	3 207	21 151	706	7 455	243 510	11
29	418	115	17 240	16 122	1 377	6 826	232 513	12

Ausfuhrvergütung

Berlin (West)			Bundesgebiet					Lfd. Nr.
davon			Insgesamt	davon				
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung				Ausfuhrvergütung				
30 707	188 028	4 625	30 496 051	16 987 016	718 723	5 688 563	7 101 749	1
25 659	140 645	-	17 101 519	12 057 736	600 578	4 443 205	-	2
5 048	47 383	4 625	13 394 532	4 929 280	118 145	1 245 358	7 101 749	3
29 706	262 977	3 098	25 186 186	11 927 615	1 390 861	5 136 320	6 731 390	4

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1965/66  
(Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Erzeugnis	Warennummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
1.10. - 31.12.1965					
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt.	2208 10	-	-	3 351	357
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt .....	2208 50	12	1	13	4
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt .....	2209 10	17	27	-	-
Rum .....	2209 21	12 806	3 474	313	76
Arrak .....	2209 25	554	230	20	12
Whisky .....	2209 31	39 719	17 545	5	6
Gin .....	2209 33	1 543	370	-	-
Weinbrand (z.B. Kognak) .....	2209 36 + 39	26 395	15 552	1 721	904
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser) .....	2209 41	4 568	2 021	381	396
Kornbranntwein .....	2209 45	70	11	1 166	268
Likör .....	2209 71 + 79	4 200	2 624	453	271
Andere alkoholische Getränke .....	2209 89	2 267	791	1 334	570
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen ....	2209 90	543	370	248	371
1.1. - 30.9.1966					
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt .	2208 10	-	-	30 989	1 996
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt .....	2208 50	10	2	68	23
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt .....	2209 10	-	-	-	-
Rum, Taffia und Arrak .....	2209 22, 24	17 944	5 338	494	153
Whisky .....	2209 26, 28	52 299	24 601	91	88
Korn .....	2209 32, 34	9	2	818	285
Gin .....	2209 42, 44	1 875	480	64	19
Steinhäger, Genever, Wacholder .....	2209 46, 48	442	88	1 170	340
Wodka .....	2209 52, 54	869	298	682	246
Kognak und Armagnak .....	2209 62, 64	28 279	19 107	345	167
Anderer Weinbrand .....	2209 66, 68	12 857	2 271	3 795	2 134
Obstbranntwein .....	2209 72, 74	5 204	2 415	511	597
Andere Branntweine .....	2209 76, 78	3 767	1 336	2 047	1 104
Likör und andere alkoholische Getränke .....	2209 82, 84	5 900	3 802	972	645
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen für Getränke .....	2209 90	1 263	838	671	999

11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr					
	1964/65	1965/66	1964/65	1965/66	1964/65	1965/66
	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
Gesamteinnahmen .....	1 240 900 057	1 524 085 192	221 579 661	256 690 762	1 462 479 718	1 780 775 954
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen <sup>1)</sup>						
zum Steuersatz von 1 200 DM .....	-	35 954 712	-	16 055 310	-	52 010 022
zum Steuersatz von 1 000 DM .....	63 484 495	57 363 180	754 722	1 944 523	64 239 217	59 307 703
zum Steuersatz von 850 DM .....	30 432 138	35 500 556	2 306 459	3 684 939	32 738 597	39 185 495
zum Steuersatz von 600 DM .....	35 007 008	38 218 244	2 112 563	1 964 561	37 119 571	40 182 805
zum Steuersatz von 250 DM .....	-	-	23 779 962	17 779 225	23 779 962	17 779 225
zum Steuersatz von 50 DM .....	4 408 315	4 435 467	84 598	94 290	4 492 913	4 529 757
Lager- und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Auf- schlagspitze <sup>2)3)</sup> .....	1 022 547 393	1 242 492 663	183 796 314	201 742 058	1 206 343 707	1 444 234 721
Monopolausgleich <sup>3)4)</sup> .....	51 624 577	72 087 428	2 879 269	6 857 506	54 503 846	78 944 934
Steuereinnahmen insgesamt .....	1 207 503 926	1 486 052 250	215 713 887	250 122 412	1 423 217 813	1 736 174 662
Reineinnahme der Monopolverwaltungen, die gemäß § 86 BranntwMonG, behandelt wird <sup>5)</sup> .....	33 396 131	38 032 942	5 865 774	6 568 350	39 261 905	44 601 292

1) Einschl. Stundungszinsen.- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung.- 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge.- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze.- 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 5 375 000 DM (1964/65: 5 000 000 DM) (Vgl. Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 15.3.1967 Bundestagsdrucksache V/1591, 5. Wahlperiode, S. 19 und 28), die Monopolverwaltung Berlin (West) 250 000 DM (1964/65: 250 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.